

Three Star Liquor Co.
E. Forst, Eigentümer
1706 Scarth St. Regina, Sask.
Telephon: 1544, 1638, 2464

Beste Weine, Liköre und Zigarren
zu niedrigsten Preisen

Alle Sorten Zigarren auf Lager
Prompte Ausführung von Postaufträgen

Deutsche Korrespondenz gewünscht

The Robson Supply Co.
Office: 9 und 10 Mickleborough Block

Kohlen!

1712 Scarth Strasse Telephone 738

J. SCHWAN & CO.
Ede Winnipeg Str. und Victoria Ave.

Wir empfehlen unseren wohlverpackten Speisezetteln und Fleischwaren. Beste frisches Fleisch aller Sorten, frische Wurst nach deutscher Art hergestellt.

Unsere Preise für Speisearbeiten sind die billigsten in der ganzen Stadt. Wehl und Futtermittel verkaufen wir ebenfalls zum Kostenpreis.

Für Butter, Eier, Geflügel und Schweine zahlen wir stets die höchsten Preise.

J. SCHWAN & CO.
Billigste Preise. Phone 2321 Deutsche Bedienung.

Regina und Umgegend

Vom Rathaus

Polizeikommission ernannt. — Frau H. Stewart, die Frau des Portiers am Rathaus ist zur Polizeikommission ernannt worden. In obersten Stadtrat des Rathauses ist ein Zimmer einrichtet worden, in welchem in Zukunft alle weltlichen Gefangenen untergebracht werden, welche sich vor dem Polizeigericht zu verantworten haben. Infolgedessen werden solche Gefangene nicht mehr nötig haben, Tag und Nacht in Zellen zuzubringen, welche via Bedürfnisanstalten ventiliert werden.

Erhält Miete nicht eracht. — Das Komitee für öffentliche Arbeiten beauftragt in seiner letzten Sitzung seine Entscheidung, Herrn Hugh Armour die Miete, welche ihm durch Sperrung der Straße beim Bau der neuen Unterführung an der Broad Straße verloren gegangen ist, nicht zu erlauben. Sie betragen ihm 32 Fuß an der Broad Straße zwischen seinem Eigentum und der Wand der Unterführung für allen Schaden an, der ihm durch den Bau der Unterführung entstanden sein mag. Die Kommission glaubt, daß dies ziemlich hoch Entschädigung sei, und geben Herrn Armour zwei Wochen Zeit, die Miete anzunehmen oder auszusprechen. In der nächsten Sitzung entscheidet das Komitee, der National Baving Co.

Reinigen Sie Ihr Haus!

Wir haben „Vacuum Cleaners“ zum vermieten, \$2.00 per Tag.

Telephonieren Sie 2862 und geben Sie uns Ihre Bestellung. Unser Reinigungsbau bringt Ihnen die Maschine um 9 Uhr morgens und holt dieselbe um 6 Uhr abends wieder ab.

Berschieden Sie es nicht länger.

Telephonieren Sie sofort.

Sun Electrical Co.
Limited
1844 Scarth St.
Phone 2862. Phone 2862

rüberweisen mit dem Antrage, verschiedene Maschinen zu untersuchen, um einen gleichmäßigen Druck im ganzen Gebäude zu erhalten.

Herr G. B. Reynolds und Herr J. M. Bee eruchten die Behörde um Errichtung einer Schule in Industrial Centre. Diese Angelegenheit wurde dem Schulverordnenden zur Untersuchung übergeben.

Das „Department of Education“ benachrichtigte die Schulbehörde, daß es für die Normal Schule das alte Gebäude nach dem 31. Dezember nicht mehr benötigen würde. Der Sekretär der Behörde erklärte, daß er schon verschiedene Anträge für das Gebäude habe, von denen einer von dem St. Johns Ambulance Corps sei, welches das Gebäude gern mieten möchte.

Eine Beschwerde über den Zustand der Zugänge an der Albert Schule wurde dem Bau- und Grundstücksamt übergeben.

Auf Empfehlung des Architekten wurde beschlossen, die Korridore und das Kellergehoß der Westmore und Benson Schulen mit weißen Ziegeln zu versehen, und der Betrag von \$8,000 wurde dafür bewilligt.

Für die Connaught Schule soll ein zweiter Janitor angestellt werden und die Victoria und Carl Rosa Schulen neue Janitoren.

Herr Gordon berichtet, daß in den öffentlichen Schulen 50 katholische Schüler seien, welche keinerlei Gebühre bezahlt. Man beschloß, ein Anwalt zu befragen was in dieser Angelegenheit getan werden könne.

Der Architekt erklärte, daß die neue Benson Schule bedeutend niedriger gelegen sei wie die Umgebung, und daß das Kellergehoß im Grunde genommen zu ebener Erde liege. Es sei daher nötig, daß vor dem Einrichten genügend Erde um die Wände gelegt werde, um das Erdgehoß warm zu halten. Das Baufomitee wurde beauftragt, sich zu erkundigen, wo die nötige Erde beschafft werden könne.

In der Albert Schule soll im Kellergehoß für die Mädchen ein neuer Eintauchapparat installiert werden.

Im Revisionengericht

Nächst interessant gestaltete sich an letzten Mittwoch die Sitzung des Revisionengerichts, deren Resultat war, daß 21 von 37 Applikanten, die ihre Namen auf die Wählerliste der Ward 1 gesetzt haben wollten, wegen Stadtrat Rink Einspruch erhoben hatten, von der Liste gestrichlen wurden. Trotzdem sämtliche in Frage stehenden Applikanten in der vorhergehenden Sitzung von Herrn Rink erlaubt worden waren, am Mittwoch zu erscheinen und zu schwören, daß sie berechtigt sind, in die Wählerliste für dieses Jahr eingetragen zu werden, hatte sich keiner von ihnen eingestellt. Wie Herr Rink behauptete, ist die Menge der plötzlich eingelaufenen Applikationen das Ergebnis einer Verschwörung, ihn aus dem Stadtrat hinaus zu drängen. Er wollte durch das Gericht festgestellt haben, daß die als Beweis vorgelegten Grundstücks-Kaufkontrakte auch wirklich zur Errichtung des Namens des Inhabers in die Wählerliste berechtigte. Er behauptete sogar, daß verschiedene der Kontrakte vor dem 1. Oktober überkauft noch nicht in Existenz waren.

Das Gericht entschied schließlich, daß 21 Namen von der Liste gestrichlen wurden.

Ein Wähler, welcher vor dem Gericht erschien, sagte, daß er im August sein Grundstück in Broders Annex verkauft und statt dessen Eigentum an C. B. A. Annex gekauft habe. Er wünschte nun seinen Wahlplatz nach Ward 1 verlegt zu haben. Da er vor dem 1. Oktober nicht den Antrag gestellt hatte, mußte er zu seinem Bedauern erfahren, daß er in diesem Jahr überhaupt keine Stimme haben werde, da er seinen Antrag zu spät gestellt hatte.

Schulbehörde

In der letzten regelmäßigen Sitzung der Schulbehörde machte Herr Bunton, der Architekt der Connaught Schule, die Mitteilung, daß der Wasserdruck in dieser Schule so gering sei, daß er kaum für das Erdgehoß ausreichte. Seiner Meinung nach sei der Fehler darin zu finden, daß die Röhren, welche die Schule mit Wasser versorgen, viel zu klein seien. Die Sache wurde an den Architekten zu-

Wenn

Sie wirklich billig kaufen wollen, gehen Sie zu der

Western Furnishing Co.
Ede Ottawa St. u. 11. Ave., Regina.
Ein Versuch wird Sie überzeugen.

Bieringers Halle zu erledigen war, wenngleich die andere Empfehlung, die von dem Exekutivomite gemacht wurden, und denen die Vereinigung zustimmte, ebenfalls von großer Bedeutung sind. Nachstehende Empfehlungen wurden der Versammlung vorgelegt:

1. Ein Dollar soll als Beitrag für aktive Mitglieder festgelegt werden, jedoch sollen alle Grundsteuerzahler berechtigt sein, in allen Versammlungen zu stimmen, vorausgesetzt, sie lassen ihren Namen beim Exekutivomite eintragen.

2. Dem Stadtrat Rink und dem Stadtrat Krauß für ihre bisher im Stadtrat geleistete Arbeit zu danken, und außerdem noch Herr Stadtrat Rink für seine Bemühungen, irgend welche fremde Einmischung in die Angelegenheiten der Ward zu verhindern.

3. Den „Saskatchewan Courier“ zu eruchen, Reklamation aus den Rathaus zu veröffentlichen, und die Stadt zu eruchen, die verschiedenen Nebengebäude, welche Rechtskraft erlangen, im „Courier“ bekannt zu geben.

4. Herrn Stadtrat Rink zu danken, daß er gegen den Versuch, Namen nicht stimmberechtigter Personen auf die Wählerliste zu setzen, angefochten hat, und die Kandidatur des Herrn Rink für die bevorstehende Wahl zu unterstützen.

5. Herrn Jos. Vergal für seine Mithilfe in Verbindung mit der Eintragung der ersten Versammlung zu danken und außerdem dafür, daß er persönlich die Verantwortung für die Mithilfe für die beiden ersten Versammlungen der Vereinigung übernommen hat, und ihm die betreffende Summe zurückzuerstatten, sobald der Vereinigung genügend Fonds zur Verfügung stehen.

Sämtliche Empfehlungen fanden den Beifall der Versammlung, und verlangte Herr Johann Sieder, daß erst die Eintragung der Namen der Mitglieder folgen solle, ehe man über die Aufstellung der Wahl des Herrn Rink abstimme. Herrn Sieder's Vorschlag fand jedoch keinen Beifall.

Stadtrat Rink gab daraufhin eine kurze Übersicht über die von der Stadt während der letzten 1 1/2 Jahre, also seitdem er der Vertreter der Ward 1 ist, für die Ward 1 verausgabten Summen und erklärte, daß die in dieser Zeit in der Ward vorgenommenen Verbesserungen \$600,000 gekostet hätten. Kontrakte für Pflasterung der St. John und Ottawa Straße seien bereits vergeben, und das Council habe auch schon beschlossen, alle Straßen östlich bis zur Winnipeg Straße pflastern zu lassen. Außerdem seien bedeutende Summen für den Bau von Kanalisation, Wasserleitung, hölzernen Fußsteige und Straßenbahnen in Broders Annex, Coltern Annex, Eastview und überhaupt im ganzen östlichen Stadtteil verausgabt worden. Ferner erwähnte Herr Rink, daß er der Stadt \$250,000 gerettet habe, indem er verpflichtet wurde, daß ein Nebengebäude von vier Block Land an eine Gesellschaft vorfab, die angeblich hier einen Speicher zum Kostenpreis von \$150,000 errichten wollte, während die betreffenden Grundstücke einen Wert von \$400,000 repräsentierten.

Herr Joseph Vergal betrug dann die Plattform und verlangte von Herrn Rink Aufklärung über gewisse Bemerkungen, die letzterer über ihn gemacht habe. Unter anderem soll Herr Rink gesagt haben, daß Herr Vergal von einflussreichen Politikern „gekauft“ worden sei. Herr Rink gab zu, daß er Bemerkungen über Herrn Vergal gemacht habe, und erklärte sich bereit, dieselben zurückzunehmen. Nicht dazu verstanden konnte sich jedoch Herr Rink, sich auch Herrn Sieder gegenüber, der behauptete, Herr Rink habe sich über ihn in gleiche Weise geäußert wie über Herrn Vergal, zu entschuldigen.

Am Anschluß daran hielt Herr Rechtsanwält Doerr einen hochint-

Verdrigt. — Die Herren Daniel Beber von Preussia, Edward Badger von Prussia und ihre Schwäger Daniel Eichelberg von Melville und Herr Dreihart von Riding, lebten am Freitag von Melville von d. P. erdrigt ihres Vaters und Schwiegeraters zurück. Der Verstorbene, Ferdinand Beber, der am Dienstag den 4. November auf dem O. T. P. Güterbahnhof beim Rangieren der Güge um's Leben gekommen ist, wurde am Mittwoch, den 12. November, auf dem Melville Friedhofe beerdigt. Pastor Greginger von Melville hielt die Trauerpredigt. Viele Freunde des Verstorbenen und sehr zahlreiche Angehörige desselben wohnten der Beerdigung bei. Die oben genannten Herren sprachen durch den „Courier“ allen ihren herzlichsten Dank für die Teilnahme aus.

Verunglückt. — Philipp Stein, der Sohn von Franz Stein, Melville, der an der Melville Eisenbahnstrecke beschäftigt ist, hatte das Unglück, daß ihm beim Aufsteigen auf einen Zug der eine Fuß am Gelenk abgehoben wurde.

Gestorben. — Am 30. Oktober nachmittags 1/3 Uhr, starb in Jansen, Sask., die Gattin des Herrn Emil Gotsfeld. Die Verstorbene hinterließ außer ihrem Gatten eine Tochter. (Unser Beileid.—D. Red.)

Ward 1 Grundsteuerzahler - Vereinigung insdifferiert Kandidatur des Stadtrat Rink.

Am letzten Freitag hat die Ward 1 Grundsteuerzahler - Vereinigung ihren bisherigen Vertreter in der Stadtratsverwaltung, Herrn Rink, als Kandidaten für die bevorstehende Stadtratswahl aufgestellt. Nur zwei der Anwesenden in dem vollbesetzten Saal trümmten gegen den vom Exekutivomite vorgeschlagenen Kandidaten.

Somit ist diese Frage, deren Lösung, den ersten Verhandlungen der Vereinigung nach zu urteilen, mit großen Schwierigkeiten verbunden zu sein schien, offenbar zur allgemeinen Zufriedenheit erledigt worden. Und da Herr Rink nun auf die Unterstützung der Grundsteuerzahlervereinigung seiner Ward mit Bestimmtheit rechnen kann, so dürfte seine Wiedererwählung in den Stadtrat so gut wie gesichert sein.

Die Aufstellung des Kandidaten war der wichtigste Punkt, der bei der Versammlung am Freitag Abend in

Wenn

Sie wirklich billig kaufen wollen, gehen Sie zu der

Western Furnishing Co.
Ede Ottawa St. u. 11. Ave., Regina.
Ein Versuch wird Sie überzeugen.

Bieringers Halle zu erledigen war, wenngleich die andere Empfehlung, die von dem Exekutivomite gemacht wurden, und denen die Vereinigung zustimmte, ebenfalls von großer Bedeutung sind. Nachstehende Empfehlungen wurden der Versammlung vorgelegt:

1. Ein Dollar soll als Beitrag für aktive Mitglieder festgelegt werden, jedoch sollen alle Grundsteuerzahler berechtigt sein, in allen Versammlungen zu stimmen, vorausgesetzt, sie lassen ihren Namen beim Exekutivomite eintragen.

2. Dem Stadtrat Rink und dem Stadtrat Krauß für ihre bisher im Stadtrat geleistete Arbeit zu danken, und außerdem noch Herr Stadtrat Rink für seine Bemühungen, irgend welche fremde Einmischung in die Angelegenheiten der Ward zu verhindern.

3. Den „Saskatchewan Courier“ zu eruchen, Reklamation aus den Rathaus zu veröffentlichen, und die Stadt zu eruchen, die verschiedenen Nebengebäude, welche Rechtskraft erlangen, im „Courier“ bekannt zu geben.

4. Herrn Stadtrat Rink zu danken, daß er gegen den Versuch, Namen nicht stimmberechtigter Personen auf die Wählerliste zu setzen, angefochten hat, und die Kandidatur des Herrn Rink für die bevorstehende Wahl zu unterstützen.

5. Herrn Jos. Vergal für seine Mithilfe in Verbindung mit der Eintragung der ersten Versammlung zu danken und außerdem dafür, daß er persönlich die Verantwortung für die Mithilfe für die beiden ersten Versammlungen der Vereinigung übernommen hat, und ihm die betreffende Summe zurückzuerstatten, sobald der Vereinigung genügend Fonds zur Verfügung stehen.

Sämtliche Empfehlungen fanden den Beifall der Versammlung, und verlangte Herr Johann Sieder, daß erst die Eintragung der Namen der Mitglieder folgen solle, ehe man über die Aufstellung der Wahl des Herrn Rink abstimme. Herrn Sieder's Vorschlag fand jedoch keinen Beifall.

Stadtrat Rink gab daraufhin eine kurze Übersicht über die von der Stadt während der letzten 1 1/2 Jahre, also seitdem er der Vertreter der Ward 1 ist, für die Ward 1 verausgabten Summen und erklärte, daß die in dieser Zeit in der Ward vorgenommenen Verbesserungen \$600,000 gekostet hätten. Kontrakte für Pflasterung der St. John und Ottawa Straße seien bereits vergeben, und das Council habe auch schon beschlossen, alle Straßen östlich bis zur Winnipeg Straße pflastern zu lassen. Außerdem seien bedeutende Summen für den Bau von Kanalisation, Wasserleitung, hölzernen Fußsteige und Straßenbahnen in Broders Annex, Coltern Annex, Eastview und überhaupt im ganzen östlichen Stadtteil verausgabt worden. Ferner erwähnte Herr Rink, daß er der Stadt \$250,000 gerettet habe, indem er verpflichtet wurde, daß ein Nebengebäude von vier Block Land an eine Gesellschaft vorfab, die angeblich hier einen Speicher zum Kostenpreis von \$150,000 errichten wollte, während die betreffenden Grundstücke einen Wert von \$400,000 repräsentierten.

Herr Joseph Vergal betrug dann die Plattform und verlangte von Herrn Rink Aufklärung über gewisse Bemerkungen, die letzterer über ihn gemacht habe. Unter anderem soll Herr Rink gesagt haben, daß Herr Vergal von einflussreichen Politikern „gekauft“ worden sei. Herr Rink gab zu, daß er Bemerkungen über Herrn Vergal gemacht habe, und erklärte sich bereit, dieselben zurückzunehmen. Nicht dazu verstanden konnte sich jedoch Herr Rink, sich auch Herrn Sieder gegenüber, der behauptete, Herr Rink habe sich über ihn in gleiche Weise geäußert wie über Herrn Vergal, zu entschuldigen.

Am Anschluß daran hielt Herr Rechtsanwält Doerr einen hochint-

Auktion

Am Montag, den 10. November um 1 Uhr Mittags, 2 Meilen von Chamberlain Pferde, Maschinen und Farmgeräte.

H. McRullan,
Provincial Auktionator,
Zimmer 3 Black Block, Regina.
Phone 1126.

refantten Vortrag über „Ein Mann, eine Stimme“ und zeigte an treffenden Beispielen die Licht- und Schattenseiten dieses neuen Gesetzes, über welches am 8. Dezember abgestimmt werden soll.

Herr Rink's Konfurrent, Herr McLeod, der in der Wahlkampagne als Herr Rink's Gegner aufgetreten wird, richtete ebenfalls ein paar Worte an die Versammlung, beschränkte sich jedoch auf wenige Bemerkungen, da er, wie er selbst erklärte, keine Plattform noch nicht aufgestellt habe. Er beabsichtigte die Interessen der arbeitenden Klasse zu vertreten, und werde für dieselbe, falls er gewählt würde, alles tun, was in seinen Kräften liege. Obgleich er zugab, daß Herr Rink sich in gewisser Weise demüthigt habe, Verbesserungen für die Ward 1 bewilligt zu bekommen, so wärte man ihm doch dankbar gewesen, wenn er mehr bekommen hätte. Daß Herr Rink imstande gewesen sei, etwas in den vergangenen Jahren zu erreichen, gewährte keine Garantie, daß er auch in Zukunft imstande sein werde, dasselbe zu tun.

Herr McLeod beabsichtigte, in den nächsten Tagen eine Versammlung einzuberufen, um den Steuerzahler der Ward 1 die Hauptpunkte seiner Plattform vorzulegen.

Hotel in Markins. — Herr Carl Kohrhuber wird in den nächsten Tagen das neue Maple Leaf Hotel in Markins fertiggestellt haben. Er hat dort einen schönen Bau geschaffen, ler dem Orte zur Freude gereichen wird und als Beweis dient, daß Herr Kohrhuber ein tüchtiger Baumeister ist. Die Malerarbeiten im Hotel wurden von Herrn Carl Molter ausgeführt.

Drei Pferde entlaufen. — Die Herr Philipp Dillshneider aus Kendall bei seiner letzten Anwesenheit in Regina berichtete, sind ihm drei Pferde entlaufen. Für irgendwelche Nachrichten über den Verbleib der Pferde würde Herr Dillshneider dankbar sein.

Auch ein Gedertag. — Am Sonntag waren es gerade 20 Jahre her, daß Louis Kiel, der bei zwei Anlässen die Revellen anführte, vor der Wächterliste in den Barracken der vertriebenen Polizei aufgehängt wurde.

Keine Erweiterung der Stadtratsgebäude. — Das Finanzomite hat beschlossen, sich die Entscheidung, ob Industrial Centre in die Stadtratsgrenzen einbezogen werden soll oder nicht, auf ein späteres Datum vorbehalten.

Wenn

Sie wirklich billig kaufen wollen, gehen Sie zu der

Western Furnishing Co.
Ede Ottawa St. u. 11. Ave., Regina.
Ein Versuch wird Sie überzeugen.

Bieringers Halle zu erledigen war, wenngleich die andere Empfehlung, die von dem Exekutivomite gemacht wurden, und denen die Vereinigung zustimmte, ebenfalls von großer Bedeutung sind. Nachstehende Empfehlungen wurden der Versammlung vorgelegt:

1. Ein Dollar soll als Beitrag für aktive Mitglieder festgelegt werden, jedoch sollen alle Grundsteuerzahler berechtigt sein, in allen Versammlungen zu stimmen, vorausgesetzt, sie lassen ihren Namen beim Exekutivomite eintragen.

2. Dem Stadtrat Rink und dem Stadtrat Krauß für ihre bisher im Stadtrat geleistete Arbeit zu danken, und außerdem noch Herr Stadtrat Rink für seine Bemühungen, irgend welche fremde Einmischung in die Angelegenheiten der Ward zu verhindern.

3. Den „Saskatchewan Courier“ zu eruchen, Reklamation aus den Rathaus zu veröffentlichen, und die Stadt zu eruchen, die verschiedenen Nebengebäude, welche Rechtskraft erlangen, im „Courier“ bekannt zu geben.

4. Herrn Stadtrat Rink zu danken, daß er gegen den Versuch, Namen nicht stimmberechtigter Personen auf die Wählerliste zu setzen, angefochten hat, und die Kandidatur des Herrn Rink für die bevorstehende Wahl zu unterstützen.

5. Herrn Jos. Vergal für seine Mithilfe in Verbindung mit der Eintragung der ersten Versammlung zu danken und außerdem dafür, daß er persönlich die Verantwortung für die Mithilfe für die beiden ersten Versammlungen der Vereinigung übernommen hat, und ihm die betreffende Summe zurückzuerstatten, sobald der Vereinigung genügend Fonds zur Verfügung stehen.

Sämtliche Empfehlungen fanden den Beifall der Versammlung, und verlangte Herr Johann Sieder, daß erst die Eintragung der Namen der Mitglieder folgen solle, ehe man über die Aufstellung der Wahl des Herrn Rink abstimme. Herrn Sieder's Vorschlag fand jedoch keinen Beifall.

Stadtrat Rink gab daraufhin eine kurze Übersicht über die von der Stadt während der letzten 1 1/2 Jahre, also seitdem er der Vertreter der Ward 1 ist, für die Ward 1 verausgabten Summen und erklärte, daß die in dieser Zeit in der Ward vorgenommenen Verbesserungen \$600,000 gekostet hätten. Kontrakte für Pflasterung der St. John und Ottawa Straße seien bereits vergeben, und das Council habe auch schon beschlossen, alle Straßen östlich bis zur Winnipeg Straße pflastern zu lassen. Außerdem seien bedeutende Summen für den Bau von Kanalisation, Wasserleitung, hölzernen Fußsteige und Straßenbahnen in Broders Annex, Coltern Annex, Eastview und überhaupt im ganzen östlichen Stadtteil verausgabt worden. Ferner erwähnte Herr Rink, daß er der Stadt \$250,000 gerettet habe, indem er verpflichtet wurde, daß ein Nebengebäude von vier Block Land an eine Gesellschaft vorfab, die angeblich hier einen Speicher zum Kostenpreis von \$150,000 errichten wollte, während die betreffenden Grundstücke einen Wert von \$400,000 repräsentierten.

Herr Joseph Vergal betrug dann die Plattform und verlangte von Herrn Rink Aufklärung über gewisse Bemerkungen, die letzterer über ihn gemacht habe. Unter anderem soll Herr Rink gesagt haben, daß Herr Vergal von einflussreichen Politikern „gekauft“ worden sei. Herr Rink gab zu, daß er Bemerkungen über Herrn Vergal gemacht habe, und erklärte sich bereit, dieselben zurückzunehmen. Nicht dazu verstanden konnte sich jedoch Herr Rink, sich auch Herrn Sieder gegenüber, der behauptete, Herr Rink habe sich über ihn in gleiche Weise geäußert wie über Herrn Vergal, zu entschuldigen.

Am Anschluß daran hielt Herr Rechtsanwält Doerr einen hochint-

Auktion

Am Montag, den 10. November um 1 Uhr Mittags, 2 Meilen von Chamberlain Pferde, Maschinen und Farmgeräte.

H. McRullan,
Provincial Auktionator,
Zimmer 3 Black Block, Regina.
Phone 1126.

refantten Vortrag über „Ein Mann, eine Stimme“ und zeigte an treffenden Beispielen die Licht- und Schattenseiten dieses neuen Gesetzes, über welches am 8. Dezember abgestimmt werden soll.

Herr Rink's Konfurrent, Herr McLeod, der in der Wahlkampagne als Herr Rink's Gegner aufgetreten wird, richtete ebenfalls ein paar Worte an die Versammlung, beschränkte sich jedoch auf wenige Bemerkungen, da er, wie er selbst erklärte, keine Plattform noch nicht aufgestellt habe. Er beabsichtigte die Interessen der arbeitenden Klasse zu vertreten, und werde für dieselbe, falls er gewählt würde, alles tun, was in seinen Kräften liege. Obgleich er zugab, daß Herr Rink sich in gewisser Weise demüthigt habe, Verbesserungen für die Ward 1 bewilligt zu bekommen, so wärte man ihm doch dankbar gewesen, wenn er mehr bekommen hätte. Daß Herr Rink imstande gewesen sei, etwas in den vergangenen Jahren zu erreichen, gewährte keine Garantie, daß er auch in Zukunft imstande sein werde, dasselbe zu tun.

Herr McLeod beabsichtigte, in den nächsten Tagen eine Versammlung einzuberufen, um den Steuerzahler der Ward 1 die Hauptpunkte seiner Plattform vorzulegen.

Hotel in Markins. — Herr Carl Kohrhuber wird in den nächsten Tagen das neue Maple Leaf Hotel in Markins fertiggestellt haben. Er hat dort einen schönen Bau geschaffen, ler dem Orte zur Freude gereichen wird und als Beweis dient, daß Herr Kohrhuber ein tüchtiger Baumeister ist. Die Malerarbeiten im Hotel wurden von Herrn Carl Molter ausgeführt.

Drei Pferde entlaufen. — Die Herr Philipp Dillshneider aus Kendall bei seiner letzten Anwesenheit in Regina berichtete, sind ihm drei Pferde entlaufen. Für irgendwelche Nachrichten über den Verbleib der Pferde würde Herr Dillshneider dankbar sein.

Auch ein Gedertag. — Am Sonntag waren es gerade 20 Jahre her, daß Louis Kiel, der bei zwei Anlässen die Revellen anführte, vor der Wächterliste in den Barracken der vertriebenen Polizei aufgehängt wurde.

Keine Erweiterung der Stadtratsgebäude. — Das Finanzomite hat beschlossen, sich die Entscheidung, ob Industrial Centre in die Stadtratsgrenzen einbezogen werden soll oder nicht, auf ein späteres Datum vorbehalten.

Billige Schiffsarten

Regina, den 19. November 1913.

Wer der alten Heimat eine Besuchsreise abmachen will, sollte bei mir die bestellten Fahrpreise für Rückfahrkarten zu ermäßigten Preisen einholen und den Vergleich zwischen den Preisen der einzelnen Karte und der Rundfahrkarte ziehen.

Bedeutende Geldersparnis. Sehr billige Preise. Ausgabe dieser Karten ab 7. November bis 31. Dezember. Gültigkeitsdauer 3 Monate.

Durchgehende Wagen und Anschließung an die abgehenden Dampfer.

Spezeller Weihnachtsdampfer. Abfahrt 4. Dezember.

Belegen Sie Ihre Plätze bald gegen ein Deposit von wenigen Dollars. Seine und billige Reisefreizeit nicht hies von mir angeben. Genaue Auskunft über Abfahrt, Abendessen des Speises, Traveller Goods, Gepäck, Wasser Leders, Besessenen Sie nicht, Karten für Freunde und Verwandte zu kaufen, die Sie mitbringen oder nachlassen können wollen. Karten von allen Teilen Deutschlands, Oesterreich-Ungarns, Rußlands, Belgiens, der Schweiz, etc. Vor, denn Sie meine Karte, ehe Sie kaufen! Vergebung von Sätzen für russische Vaporiere, Kohlenlose Geldüberweisung an Vaporiere, Anbelstellungen, Befragung von Schiffmätern, Anstellung von Seemannen, etc.

Sehr Serpillon. Sehr gutes Essen. Freundliche Bedienung.

Sein Postbehold.

Alle Anfragen über Preise und sonstige gewünschte Informationen bitte zu richten an

H. E. LIDMAN
Deutsche General-Agentur
349 Main St. Winnipeg, Man.

Zhre Bestellungen
für
Weine, Liköre und Biere

werden prompt erledigt. Wir haben die besten Whisky's, Vitor, Rums, Cognacs, canadische und ausländische Biere, etc. etc., welche auf dem Markte zu haben sind.

Unser Motto lautet: **Qualität in allem.**

Lieferungen nach allen Teilen der Provinz versandt. — Adresse:

JULIUS MÜLLER, REGINA, SASK.
Covent St. u. 10. Ave. Phone 1708
Das Haus der Qualität.

Hanus & Arnusch Co., Regina
1302 Gifte Ave., Ede Ottawa St. Phone 1539

Spezialität: Kristalline Wurst von allerbestem frischen Fleisch nach echt deutscher Art zubereitet. Frisches Fleisch und vollständiges Lager-Gemüse. Für Butter, Eier, Gemüse und Geflügel bezahlen wir die höchsten Marktpreise. Deutsche Bedienung.

Jahresversammlung. — Die Mitglieder der Hanus & Arnusch Co. haben am Sonntag ihre Jahresversammlung in der Hanus & Arnusch Co. abgehalten. Die Wahl hatte folgendes Ergebnis: Präsident Jos. W. Schumann; Präsident J. Sieder; Vize-Präsident Martin Witt; Sekretär Jos. Oberhoffner; Verwalter Julius W. Schumann; Direktoren, Ede, Duple Leaf Kapelle hielt am letzten Sonntag ihre Jahresversammlung verbunden mit Beamtenschaft ab. Die Wahl hatte folgendes Ergebnis: Präsident Jos. W. Schumann; Präsident J. Sieder; Vize-Präsident Martin Witt; Sekretär Jos. Oberhoffner; Verwalter Julius W. Schumann; Direktoren, Ede, Duple Leaf Kapelle hielt am letzten Sonntag ihre Jahresversammlung verbunden mit Beamtenschaft ab. Die Wahl hatte folgendes Ergebnis: Präsident Jos. W. Schumann; Präsident J. Sieder; Vize-Präsident Martin Witt; Sekretär Jos. Oberhoffner; Verwalter Julius W. Schumann; Direktoren, Ede, Duple Leaf Kapelle hielt am letzten Sonntag ihre Jahresversammlung verbunden mit Beamtenschaft ab. Die Wahl hatte folgendes Ergebnis: Präsident Jos. W. Schumann; Präsident J. Sieder; Vize-Präsident Martin Witt; Sekretär Jos. Oberhoffner; Verwalter Julius W. Schumann; Direktoren, Ede, Duple Leaf Kapelle hielt am letzten Sonntag ihre Jahresversammlung verbunden mit Beamtenschaft ab. Die Wahl hatte folgendes Ergebnis: Präsident Jos. W. Schumann; Präsident J. Sieder; Vize-Präsident Martin Witt; Sekretär Jos. Oberhoffner; Verwalter Julius W. Schumann; Direktoren, Ede, Duple Leaf Kapelle hielt am letzten Sonntag ihre Jahresversammlung verbunden mit Beamtenschaft ab. Die Wahl hatte folgendes Ergebnis: Präsident Jos. W. Schumann; Präsident J. Sieder; Vize-Präsident Martin Witt; Sekretär Jos. Oberhoffner; Verwalter Julius W. Schumann; Direktoren, Ede, Duple Leaf Kapelle hielt am letzten Sonntag ihre Jahresversammlung verbunden mit Beamtenschaft ab. Die Wahl hatte folgendes Ergebnis: Präsident Jos. W. Schumann; Präsident J. Sieder; Vize-Präsident Martin Witt; Sekretär Jos. Oberhoffner; Verwalter Julius W. Schumann; Direktoren, Ede, Duple Leaf Kapelle hielt am letzten Sonntag ihre Jahresversammlung verbunden mit Beamtenschaft ab. Die Wahl hatte folgendes Ergebnis: Präsident Jos. W. Schumann; Präsident J. Sieder; Vize-Präsident Martin Witt; Sekretär Jos. Oberhoffner; Verwalter Julius W. Schumann; Direktoren, Ede, Duple Leaf Kapelle hielt am letzten Sonntag ihre Jahresversammlung verbunden mit Beamtenschaft ab. Die Wahl hatte folgendes Ergebnis: Präsident Jos. W. Schumann; Präsident J. Sieder; Vize-Präsident Martin Witt; Sekretär Jos. Oberhoffner; Verwalter Julius W. Schumann; Direktoren, Ede, Duple Leaf Kapelle hielt am letzten Sonntag ihre Jahresversammlung verbunden mit Beamtenschaft ab. Die Wahl hatte folgendes Ergebnis: Präsident Jos. W. Schumann; Präsident J. Sieder; Vize-Präsident Martin Witt; Sekretär Jos. Oberhoffner; Verwalter Julius W. Schumann; Direktoren, Ede, Duple Leaf Kapelle hielt am letzten Sonntag ihre Jahresversammlung verbunden mit Beamtenschaft ab. Die Wahl hatte folgendes Ergebnis: Präsident Jos. W. Schumann; Präsident J. Sieder; Vize-Präsident Martin Witt; Sekretär Jos. Oberhoffner; Verwalter Julius W. Schumann; Direktoren, Ede, Duple Leaf Kapelle hielt am letzten Sonntag ihre Jahresversammlung verbunden mit Beamtenschaft ab. Die Wahl hatte folgendes Ergebnis: Präsident Jos. W. Schumann; Präsident J. Sieder; Vize-Präsident Martin Witt; Sekretär Jos. Oberhoffner; Verwalter Julius W. Schumann; Direktoren, Ede, Duple Leaf Kapelle hielt am letzten Sonntag ihre Jahresversammlung verbunden mit Beamtenschaft ab. Die Wahl hatte folgendes Ergebnis: Präsident Jos. W. Schumann; Präsident J. Sieder; Vize-Präsident Martin Witt; Sekretär Jos. Oberhoffner; Verwalter Julius W. Schumann; Direktoren, Ede, Duple Leaf Kapelle hielt am letzten Sonntag ihre Jahresversammlung verbunden mit Beamtenschaft ab. Die Wahl hatte folgendes Ergebnis: Präsident Jos. W. Schumann; Präsident J. Sieder; Vize-Präsident Martin Witt; Sekretär Jos. Oberhoffner; Verwalter Julius W. Schumann; Direktoren, Ede, Duple Leaf Kapelle hielt am letzten Sonntag ihre Jahresversammlung verbunden mit Beamtenschaft ab. Die Wahl hatte folgendes Ergebnis: Präsident Jos. W. Schumann; Präsident J. Sieder; Vize-Präsident Martin Witt; Sekretär Jos. Oberhoffner; Verwalter Julius W. Schumann; Direktoren, Ede, Duple Leaf Kapelle hielt am letzten Sonntag ihre Jahresversammlung verbunden mit Beamtenschaft ab. Die Wahl hatte folgendes Ergebnis: Präsident Jos. W. Schumann; Präsident J. Sieder; Vize-Präsident Martin Witt; Sekretär Jos. Oberhoffner; Verwalter Julius W. Schumann; Direktoren, Ede, Duple Leaf Kapelle hielt am letzten Sonntag ihre Jahresversammlung verbunden mit Beamtenschaft ab. Die Wahl hatte folgendes Ergebnis: Präsident Jos. W. Schumann; Präsident J. Sieder; Vize-Präsident Martin Witt; Sekretär Jos. Oberhoffner; Verwalter Julius W. Schumann; Direktoren, Ede, Duple Leaf Kapelle hielt am letzten Sonntag ihre Jahresversammlung verbunden mit Beamtenschaft ab. Die Wahl hatte folgendes Ergebnis: Präsident Jos. W. Schumann; Präsident J. Sieder; Vize-Präsident Martin Witt; Sekretär Jos. Oberhoffner; Verwalter Julius W. Schumann; Direktoren, Ede, Duple Leaf Kapelle hielt am letzten Sonntag ihre Jahresversammlung verbunden mit Beamtenschaft ab. Die Wahl hatte folgendes Ergebnis: Präsident Jos. W. Schumann; Präsident J. Sieder; Vize-Präsident Martin Witt; Sekretär Jos. Oberhoffner; Verwalter Julius W. Schumann; Direktoren, Ede, Duple Leaf Kapelle hielt am letzten Sonntag ihre Jahresversammlung verbunden mit Beamtenschaft ab. Die Wahl hatte folgendes Ergebnis: Präsident Jos. W. Schumann; Präsident J. Sieder; Vize-Präsident Martin Witt; Sekretär Jos. Oberhoffner; Verwalter Julius W. Schumann; Direktoren, Ede, Duple Leaf Kapelle hielt am letzten Sonntag ihre Jahresversammlung verbunden mit Beamtenschaft ab. Die Wahl hatte folgendes Ergebnis: Präsident Jos. W. Schumann; Präsident J. Sieder; Vize-Präsident Martin Witt; Sekretär Jos. Oberhoffner; Verwalter Julius W. Schumann; Direktoren, Ede, Duple Leaf Kapelle hielt am letzten Sonntag ihre Jahresversammlung verbunden mit Beamtenschaft ab. Die Wahl hatte folgendes Ergebnis: Präsident Jos. W. Schumann; Präsident J. Sieder; Vize-Präsident Martin Witt; Sekretär Jos. Oberhoffner; Verwalter Julius W. Schumann; Direktoren, Ede, Duple Leaf Kapelle hielt am letzten Sonntag ihre Jahresversammlung verbunden mit Beamtenschaft ab. Die Wahl hatte folgendes Ergebnis: Präsident Jos. W. Schumann; Präsident J. Sieder; Vize-Präsident Martin Witt; Sekretär Jos. Oberhoffner; Verwalter Julius W. Schumann; Direktoren, Ede, Duple Leaf Kapelle hielt am letzten Sonntag ihre Jahresversammlung verbunden mit Beamtenschaft ab. Die Wahl hatte folgendes Ergebnis: Präsident Jos. W. Schumann; Präsident J. Sieder; Vize-Präsident Martin Witt; Sekretär Jos. Oberhoffner; Verwalter Julius W. Schumann; Direktoren, Ede, Duple Leaf Kapelle hielt am letzten Sonntag ihre Jahresversammlung verbunden mit Beamtenschaft ab. Die Wahl hatte folgendes Ergebnis: Präsident Jos. W. Schumann; Präsident J. Sieder; Vize-Präsident Martin Witt; Sekretär Jos. Oberhoffner; Verwalter Julius W. Schumann; Direktoren, Ede, Duple Leaf Kapelle hielt am letzten Sonntag ihre Jahresversammlung verbunden mit Beamtenschaft ab. Die Wahl hatte folgendes Ergebnis: Präsident Jos. W. Schumann; Präsident J. Sieder; Vize-Präsident Martin Witt; Sekretär Jos. Oberhoffner; Verwalter Julius W. Schumann; Direktoren, Ede, Duple Leaf Kapelle hielt am letzten Sonntag ihre Jahresversammlung verbunden mit Beamtenschaft ab. Die Wahl hatte folgendes Ergebnis: Präsident Jos. W. Schumann; Präsident J. Sieder; Vize-Präsident Martin Witt; Sekretär Jos. Oberhoffner; Verwalter Julius W. Schumann; Direktoren, Ede, Duple Leaf Kapelle hielt am letzten Sonntag ihre Jahresversammlung verbunden mit Beamtenschaft ab. Die Wahl hatte folgendes Ergebnis: Präsident Jos. W. Schumann; Präsident J. Sieder; Vize-Präsident Martin Witt; Sekretär Jos. Oberhoffner; Verwalter Julius W. Schumann; Direktoren, Ede, Duple Leaf Kapelle hielt am letzten Sonntag ihre Jahresversammlung verbunden mit Beamtenschaft ab. Die Wahl hatte folgendes Ergebnis: Präsident Jos. W. Schumann; Präsident J. Sieder; Vize-Präsident Martin Witt; Sekretär Jos. Oberhoffner; Verwalter Julius W. Schumann; Direktoren, Ede, Duple Leaf Kapelle hielt am letzten Sonntag ihre Jahresversammlung verbunden mit Beamtenschaft ab. Die Wahl hatte folgendes Ergebnis: Präsident Jos. W. Schumann; Präsident J. Sieder; Vize-Präsident Martin Witt; Sekretär Jos. Oberhoffner; Verwalter Julius W. Schumann; Direktoren, Ede, Duple Leaf Kapelle hielt am letzten Sonntag ihre Jahresversammlung verbunden mit Beamtenschaft ab. Die Wahl hatte folgendes Ergebnis: Präsident Jos. W. Schumann; Präsident J. Sieder; Vize-Präsident Martin Witt; Sekretär Jos. Oberhoffner; Verwalter Julius W. Schumann; Direktoren, Ede, Duple Leaf Kapelle hielt am letzten Sonntag ihre Jahresversammlung verbunden mit Beamtenschaft ab. Die Wahl hatte folgendes Ergebnis: Präsident Jos. W. Schumann; Präsident J. Sieder; Vize-Präsident Martin Witt; Sekretär Jos. Oberhoffner; Verwalter Julius W. Schumann; Direktoren, Ede, Duple Leaf Kapelle hielt am letzten Sonntag ihre Jahresversammlung verbunden mit Beamtenschaft ab. Die Wahl hatte folgendes Ergebnis: Präsident Jos. W. Schumann; Präsident J. S